

Statistik informiert ...

Nr. 125/2024

18. September 2024

Industrie in Hamburg im 1. Halbjahr 2024

Umsätze preisbereinigt um 4,4 Prozent gesunken

Im ersten Halbjahr 2024 haben die nominalen Umsätze aus der industriellen Fertigung in den größeren Industriebetrieben Hamburgs einen Wert von 47,0 Mrd. Euro erreicht. Gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahres entspricht das einem Umsatzrückgang von 3,9 Prozent. Nach Abzug der Inflation (preisbereinigt) lagen die Umsätze um 4,4 Prozent unter dem Vorjahresniveau, so das Statistiskamt Nord.

Ohne Berücksichtigung der Mineralölverarbeitung (nominaler Umsatzrückgang um 9,0 Prozent auf 26 Mrd. Euro) wären die Industrieumsätze im ersten Halbjahr 2024 nominal um 3,5 Prozent gestiegen. Preisbereinigt betrug das Umsatzwachstum 1,5 Prozent.

Den stärksten Umsatzanstieg (preisbereinigt) unter den umsatzstärksten Branchen Hamburgs erzielte der Maschinenbau (plus 11,6 Prozent) gefolgt von den Bereichen „Reparatur und Wartung von Maschinen“ (plus 8,9 Prozent) und „Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren“ (plus 7,3 Prozent). Größere Umsatzverluste gegenüber dem Vorjahr gab es bei der Herstellung von sonstigen Waren, wozu auch die Medizintechnik zählt (minus 12,4 Prozent) und in der Nahrungsmittelbranche (minus 12,3 Prozent). Auch in der pharmazeutischen Industrie (minus 10,1 Prozent) blieben die Umsätze deutlich hinter dem Vorjahr zurück.

Im Vorjahresvergleich (preisbereinigt und ohne Berücksichtigung der Mineralölverarbeitung) belebte sich insbesondere der Auslandsumsatz mit Ländern der Eurozone (plus 8,7 Prozent). Dagegen ging der Inlandsumsatz um 4,7 Prozent zurück.

Hinweise:

Der dieser Pressemitteilung zugrundeliegende preisbereinigte Umsatzindex wird in regelmäßigen Abständen einer Revision unterzogen und auf ein neues Basisjahr umgestellt. Zum Berichtsmonat Januar 2024 erfolgte für alle Werte ab Januar 2021 die Umstellung von der bisherigen Basis 2015 auf das neue Basisjahr 2021=100. Die Überarbeitung des Umsatzindex ging mit der Aktualisierung der Wägungsschemata für Wirtschaftszweige einher, die anhand der Wirtschaftsstruktur des Jahres 2021 neu gewichtet wurden. Werte vor 2021 wurden rein rechnerisch umbasiert.

Erfasst wurden Industriebetriebe mit 50 und mehr tätigen Personen. Im ersten Halbjahr 2024 waren dies in Hamburg 227 Betriebe. Bei der Bewertung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich die Anzahl der erfassten Betriebe gegenüber dem Vorjahr um drei Betriebe verringert hat. Stärkere Schwankungen in der Umsatzentwicklung können zudem durch die unregelmäßige Abrechnung von Großaufträgen beeinflusst sein.

Fachlicher Kontakt:

Gerhard Lenz
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: produzierendesgewerbe@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
X: @StatistikNord
Mastodon: @StatistikamtNord@norden.social
LinkedIn: Statistikamt Nord

Grafik auf der folgenden Seite

Preisbereinigte Industrieumsätze in Hamburg im 1. Halbjahr 2024

Veränderung in ausgewählten Wirtschaftszweigen gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in Prozent

